

# Pressemeldung

(Mainz, 5.10.2010)

## Kultursommer 2010 ging „Über Grenzen“

Kulturministerin Ahnen zieht positive Bilanz der 19. Saison

**„Wir hatten einen wunderschönen, vielfältigen und hochwertigen Kultursommer 2010. Das Motto ‚Über Grenzen‘ hat die Kulturszene inspiriert und sie hat es spannend umgesetzt.“ So lautet die Bilanz von Kulturministerin Doris Ahnen zum 19. Kultursommer Rheinland-Pfalz. Freuen kann man sich schon jetzt auf die Saison 2011 unter dem Motto „Natürlich Kultur“, die Anfang Mai im Rahmen der Bundesgartenschau in Koblenz eröffnet wird.**

„Der **Kultursommer** macht die kulturelle Vielfalt des Landes Rheinland-Pfalz jedes Jahr aufs Neue besonders sichtbar“, so Ahnen. Mit einigen Beispielen aus fünf Monaten und insgesamt ca. 250 Projekten verdeutlichte die Ministerin die erfolgreichen Strukturen, die der Kultursommer mit seinen Kooperationspartnern und Dank der zahlreichen Aktiven im Land in 19 Jahren entwickelt hat.

Viele Projekte der **freien Kulturszene** werden durch den Kultursommer ermöglicht und bereichern das Angebot in Rheinland-Pfalz mit kreativen Veranstaltungen. Auch dort wo Kontinuität entstanden ist – wie z. B. beim Theaterfestival Grenzenlos Kultur oder dem Lahnsteiner Bluesfestival – orientieren sich die Macher gerne am aktuellen Motto. Neue Ideen entstehen aus Mottoprojekten und lassen unmittelbar die Fortsetzung erwarten, wie beim ersten grenzüberschreitenden Festival der freien Theater im Oberrheingebiet „Vis A Vis“.

Zu den Festivalprojekten der **Kommunen und Landeseinrichtungen** im Rahmen des Kultursommers gehören langjährige Publikumsliebhaber wie die Nibelungenfestspiele, die Burgfestspiele Mayen oder der soziokulturell orientierte Ludwigshafener Inselfestival. Dazu kommen neue Konzepte wie das KlangFest, das eine Bürgerinitiative in die Stadt Bad Ems einbrachte, oder einmalige Mottoprojekte wie die Ausstellung „Gedanken bleiben frei“ des renommierten Elsässer Künstlers Tomi Ungerer in der Gedenkstätte Osthofen.

**Regionalprojekte** stellen sinnvolle Netzwerke her und dienen als Imageprojekte für die ganze Region. Hier sind es vor allem Musikfestivals, allen voran das Moselmusikfestival, RheinVokal, Palatia Jazz und Euroklassik. Dazu kommt das Eifel Literaturfestival, das größte Literaturfestival im Land, das durch ein exzellentes Programm und überregionales Interesse fast alle Lesungen bereits vorab „ausverkauft“ melden kann.

**Eigenprojekte des Kultursommers** ergänzen das Programm mit qualitativ hochwertigen und gleichzeitig kostengünstigen Angeboten, die besonders von kleineren Kommunen genutzt werden, sowie mit innovativen Höhepunkten. In 2010 sorgte das Tripel-Chor-Konzert „Stimmenwelten-Himmelsstimmen“ mit der Kultursommer-Auftragskomposition an den weltbekannten Chor-Komponisten Bob Chilcott für ein musikalisches Highlight.



Der Kultursommer 2011 hat das Motto „**Natürlich Kultur**“: Ein selbstbewusstes Statement zum **20. Kultursommer** und ein Anreiz für die Kulturszene, das Verhältnis von Kultur und Natur aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten sowie die Parks und Gärten im Land kulturell zu nutzen.

Passend dazu findet die **Kultursommer-Eröffnung am 6. und 7. Mai 2011 im Rahmen der Bundesgartenschau in Koblenz** statt.

**Anträge zum Kultursommer 2011** können noch bis zum 1. November 2010 gestellt werden.

Mehr zum Kultursommer Rheinland-Pfalz unter <http://www.kultursommer.de>.

Für weitere Informationen der Presse:

Kultursommer Rheinland-Pfalz

Kaiserstraße 26-30, 55116 Mainz

Iris Kofoldt; [pressestelle@kultursommer.de](mailto:pressestelle@kultursommer.de)